

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zahlreiche Badegäste des Rheintalbades beklagen sich über die derzeitigen Zustände des Badebetriebs, die wir wie folgt schildern.

- derzeit besteht die Umkleidemöglichkeit lediglich aus den kegelförmigen Kabinen auf der Liegewiese und 2 Sammel-Umkleide-Container. Insgesamt ist die Möglichkeit zum Umkleiden nicht ausreichend gegeben.
- Es gibt lediglich zwei Toiletten in der Nähe des Kinderplanschbeckens, je eine Herren und eine Damentoilette. Da sich die meisten Badegäste im Bereich des Schwimmerbeckens aufhalten, ist der Weg unüblich weit. Eine Herren- und eine Damentoilette für die gesamte Badesaison ist zu wenig. Ob es Personaltoiletten gibt ist uns nicht bekannt.
- Es gibt je eine Herren- und eine Damendusche ebenfalls im Bereich des Kinderplanschbeckens. Dort ist es leider unmöglich Kleider und Taschen trocken abzustellen. Lässt man das Gepäck draußen stehen, besteht Diebstahlgefahr, also nicht zumutbar..
- Lediglich zwei Duschen sind für den gesamten Badebetrieb eindeutig zu wenig.
- Aufgrund der aktuellen Situation, wonach sich die beiden Duschen so weit vom Schwimmerbecken entfernt befinden, wird beobachtet, dass die Badegäste vor dem Schwimmen zunehmend auf das obligatorische Duschen verzichten. Probleme der Hygiene werden erheblich berührt.

Daher beantragt die CDU/JL Fraktion:

1. Die unverzügliche provisorische Bereitstellung von Duschen im Eingangsbereich des Schwimmbades in ausreichender Zahl.
2. Die unverzügliche Bereitstellung von provisorischen Umkleidekabinen im Eingangsbereich in ausreichender Zahl.
3. Die unverzügliche Bereitstellung von provisorischen Toiletten im Eingangsbereich des Schwimmbades.

Begründung:

Trotz laufender Bauarbeiten und entsprechenden Beeinträchtigungen verlangt die Stadt von den Badegästen den vollen Eintrittspreis. Daher sehen wir die Stadt in der Pflicht die fehlenden Einrichtungen zumindest provisorisch unverzüglich zur Verfügung zu stellen.

gez. Frank Burkard,
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender